

Ökosystem Grünland – ein Einstieg in nachhaltiges Handeln?

Sonja Fiedler (sonja.fiedler@uni-wuerzburg.de) | Thomas Heyne (Würzburg) | Franz X. Bogner (Bayreuth)

Zielsetzung der Studie

- 1) Welche **Schülervorstellungen** gibt es im Bereich „**Nachhaltigkeit**“ bei Fünftklässlern an bayerischen Gymnasien?
- 2) Welches **System- und Handlungswissen** liegt in dieser Altersstufe zum Thema „extensive & intensive Landwirtschaft“ vor? Inwiefern kann man dieses Wissen mittels einer eintägigen Unterrichtseinheit am außerschulischen Lernort beeinflussen?
- 3) Welche **Umwelteinstellungen** liegen vor? Inwiefern kann man diese mittels einer eintägigen Unterrichtseinheit am außerschulischen Lernort beeinflussen?
- 4) Welchen Einfluss hat die **Reihenfolge** der Unterrichtseinheiten „Blütenwiese“ und „Grünes Klassenzimmer“ auf die Aufnahmefähigkeit der SuS? Besteht hier ein Zusammenhang mit dem **Tagesrhythmus** der SuS?



Aufbau der Studie



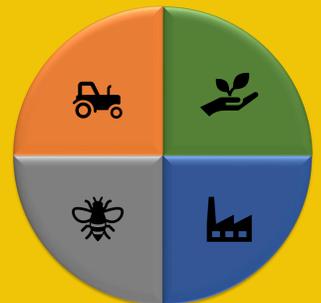
Messinstrumente:

- kognitiver Fragebogen
- Morningness/Eveningness (MESC)⁵
- 2-MEV-Model^{1,2}
- Faszination Biologie (FIT)⁶
- Inclusion of Nature in Self (INS)^{3,4}
- General Ecological Behaviour (GEB)⁷

Ablauf der Intervention

zwei, voneinander unabhängige Unterrichtseinheiten:

- Blütenwiese
– Ökosystem Grünland
- Grünes Klassenzimmer
– Nachhaltigkeit & Landwirtschaft



- variable **Reihenfolge** der Einheiten
- Umsetzung mit **analogen** oder **digitalen** Elementen
- zwei Klassen starten parallel, jeweils im Klassenzimmer oder auf der Wiese



Einblick in Schülervorstellungen

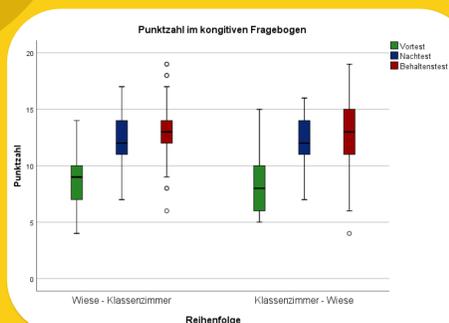
„Ich würde gerne nachhaltiger leben, damit die Welt erhalten bleibt.“

„Bei Nahrungsmitteln steht manchmal es ist bis zum 02.06.2018 benutzbar, aber es ist wirklich bis zum 02.06.2020 benutzbar.“

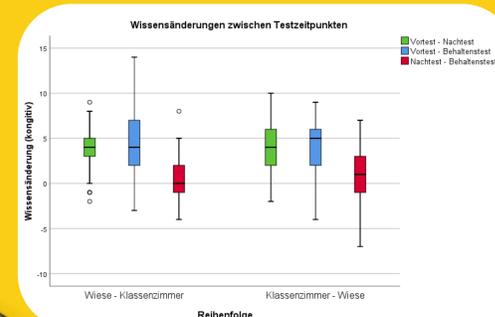
Warum würdest du gerne nachhaltiger leben?
„ Weil meine Kinder, die ich vielleicht mal bekomme, dann auch gut leben können.“

„Wenn wir Stofftüten statt Plastik verwenden, gelangt weniger Plastik ins Meer.“

Ergebnisse der Pilotierung



N = 88
♂ = 48 | ♀ = 40
n_{Wiese} = 47
n_{Klassenzimmer} = 41
10-12 Jahre
(Ø 10,7)



¹Bogner, F. X. (2018): Environmental Values (2-MEV) and Appreciation of Nature. In: Sustainability 10 (2), S. 350.
²Kibbe, A., Bogner, F. X., & Kaiser, F. G. (2013). Exploitative vs. appreciative use of nature - Two interpretations of utilization and their relevance for environmental education. Studies in Educational Evaluation, 41, 106-112.
³Schultz, P. W. (2002). Inclusion with nature: The psychology of human-nature relations. In Psychology of sustainable development (pp. 61-78). Springer, Boston, MA.
⁴Liefänder, A., Fröhlich, G., Bogner, F.X. & Schultz, W. (2013). Promoting connectedness with nature through environmental education. Environmental Education Research 19 (3), 370-384.
⁵Randler, C., J. F. Díaz-Morales, A. Rahafar & C. Vollmer (2016): Morningness-Eveningness and amplitude – development and validation of an improved composite scale to measure circadian preference and stability (MESSi). Chronobiology International 33: 832-848.
⁶Otto, S., Kaiser, K. & Bogner, F.X. (2019). Assessment of Deeper Learning Competencies. (submitted)
⁷Kaiser, F.G., B. Oerke, F. X. Bogner (2007). Behavior-based environmental attitude: Development of an instrument for adolescents. Journal of Environmental Psychology 27, 242-251.

